

PRESSEAUSSSENDUNG DER KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

Halbjahresergebnis der Kommunalkredit Gruppe: Starke Performance in herausfordernden Zeiten

- Bedeutung funktionierender Infrastruktur ungebrochen – Green Deal mit zusätzlichen Chancen
- Neugeschäftsvolumen + 25 % | EUR 613,8 Mio.
- Operatives Ergebnis + 20 % | EUR 22,8 Mio.
- Cost-Income-Ratio gesenkt | 56,2 %
- Return on Equity erhöht | 15,1 %
- Investmentgrade Ratings von S&P und Fitch
- Kapitalmarktmissionen – AT1 & Senior Preferred-Anleihe

(Wien, am 19.8.2021) – Die Kommunalkredit Austria AG (Kommunalkredit) veröffentlicht heute ihr Halbjahresergebnis 2021. In diesen herausfordernden Zeiten ist es der Bank erneut gelungen, mit ihrem Fokus auf Infrastruktur- und Energiefinanzierungen sowie Public Finance gesellschaftlich notwendige Projekte erfolgreich umzusetzen. Das Neugeschäftsvolumen wurde mit EUR 613,8 Mio. – trotz der spürbaren Auswirkungen der Gesundheitskrise auf den europäischen Infrastrukturmarkt – deutlich ausgebaut (H1 2020: EUR 490,1 Mio.). Das operative Ergebnis nach IFRS konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20 % auf EUR 22,8 Mio. gesteigert werden. Die beiden Geschäftsbestandteile der Infrastruktur- und Energiefinanzierung sowie Public Finance steuerten dabei 69,9 % bzw. 30,1 % der Bruttoerträge bei. Die Cost-Income-Ratio wurde in Zeiten eines unverändert angespannten Niedrigzinsumfelds auf 56,2 % gesenkt (55,9 % nach UGB), ein Return on Equity vor Steuern von 15,1 % erwirtschaftet (11,8 % nach UGB). Das harte Kernkapital der Kommunalkredit lag bei EUR 346,1 Mio., die harte Kernkapitalquote bei soliden 18,3 %. Die Non-Performing-Loan-Ratio (NPL) blieb seit der Privatisierung im Jahr 2015 konstant bei 0,0 %.

Kommunalkredit CEO Bernd Fislage: „Der Sektor Energie & Umwelt hat auch im ersten Halbjahr 2021 eine dominante Rolle gespielt. Die nationalen und internationalen Klimaschutzpläne müssen jetzt umgesetzt werden, um die Zukunft positiv zu gestalten. Hier konnten wir in der jüngsten Vergangenheit auch in Österreich innovative und nachhaltige Infrastrukturprojekte realisieren. Zur Zeit erleben wir eine Konzentration in den Bereichen Kommunikation & Digitalisierung mit verstärkter Nachfrage nach Breitband oder Datenverarbeitungskapazitäten sowie Sozialer Infrastruktur. Dies ist insbesondere den Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie geschuldet, wie Home Office, Distance Learning und der erhöhten Inanspruchnahme von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.“

Das Geschäftsmodell der Kommunalkredit mit Fokus auf Infrastruktur- und Energiefinanzierungen und Public Finance wurde Anfang des Jahres auch von den großen Rating-Agenturen positiv bewertet: S&P Global Ratings vergab ein Investmentgrade-Rating von „BBB-/A-3“; das Covered Bond-Rating wurde auf „A+“ angehoben. Fitch Ratings bewertete die Bank mit einem Investmentgrade-Rating von „BBB-/F3“.

Die Bank hat auch ihre Kapitalmarktaktivitäten ausgebaut: Nach der erstmaligen Begebung einer EUR 6 Mio. AT1-Anleihe zu Jahresbeginn wurde im April eine weitere AT1-Anleihe im Ausmaß von EUR 56,8 Mio. aufgelegt und erfolgreich bei Investoren platziert. Im Mai folgte die Begebung einer EUR 300 Mio. Senior Preferred-Anleihe. Aufgrund des enormen Investoreninteresses war das finale Emissionsvolumen deutlich überzeichnet. Das geschlossene Orderbuch in der Höhe von über EUR 700 Mio. erstreckte sich auf über 70 Investoren aus ganz Europa. Mit diesen Anleihen hat die Bank ihre Refinanzierungsstruktur gestärkt und diversifiziert und gleichzeitig die Visibilität am Markt erhöht.

Wesentliche Eckpunkte H1 2021

- **Neugeschäft:** Mit EUR 613,8 Mio. lag das Neugeschäftsvolumen klar über dem des Vergleichszeitraums (EUR 490,1 Mio.). Insbesondere die Finanzierung von Photovoltaikanlagen und Windparks, der Ausbau von Breitbandnetzen und Investitionen in Gesundheitseinrichtungen waren stark nachgefragt. 52,6 % des Finanzierungsvolumens entfielen auf das Segment Energie & Umwelt, 23,1 % auf Kommunikation & Digitalisierung und 13,8 % auf Soziale Infrastruktur. Im Segment Verkehr/Transport konnte die Bank bei einem Sozialdarlehen über EUR 220 Mio. an das Finanzministerium von Ghana in Kooperation mit der deutschen Export Credit Agency (ECA) Euler Hermes ihre erste Transaktion in Afrika umsetzen.
- **Platzierungen & Asset Management:** In den ersten beiden Quartalen betrug das bei Versicherungen, Asset Managern und Banken platzierte Volumen EUR 241,9 Mio. Darüber hinaus ist die Kommunalkredit über ihren 2018 etablierten Infrastruktur-Fonds (Fidelio KA Infrastructure Debt Fund Europe 1) in der Lage, ihren Geschäftspartnern über eine Asset-Management-Lösung Zugang zu Infrastruktur- und Energiefinanzierungen anzubieten. Mit der im Mai 2021 lancierten Florestan KA GmbH kann die Bank künftig innovative Projektideen und -entwicklungen durch Eigenkapitalfinanzierungen noch gezielter unterstützen. Die Kapitalbasis wurde mit AT1-Emissionen mit einem Volumen von EUR 63 Mio. gestärkt, eine Senior Preferred-Anleihe im Ausmaß von EUR 300 Mio. platziert.
- **Refinanzierungsbasis:** Die diversifizierte Refinanzierungsstrategie der Kommunalkredit wurde auch im ersten Halbjahr ausgebaut. Nachdem in den letzten Jahren der Fokus auf den Auf- und Ausbau einer soliden Einlagenbasis gelegt wurde, war der Schwerpunkt 2021 auf die Erschließung des Kapitalmarkts zur weiteren Diversifizierung der Fundingquellen gerichtet. Die Refinanzierungsquellen zeigten im Bereich von Retail- und Wholesale-Einlagen bzw. Direktgeschäft mit Firmenkunden ein ausgewogenes Verhältnis. Die Online-Veranlagungsplattform für Privatkunden KOMMUNALKREDIT INVEST (plus 8,3 % auf EUR 916 Mio.) und das Direktveranlagungsprodukt KOMMUNALKREDIT DIREKT für Kommunen sowie das Einlagengeschäft mit Firmenkunden/Institutionellen (in Summe minus 1 % auf EUR 903 Mio.) entwickelten sich stabil.
- **Kreditportfolio:** Die Bank verfügt über ein hochqualitatives Kreditportfolio mit einem durchschnittlichen Rating von „A-“. Die Non-Performing-Loan-Ratio (NPL) liegt weiterhin bei 0,0 %.
- **Rating:** Die Investmentgrade-Ratings von S&P Global Ratings und Fitch Ratings wurden am 24. Februar 2021 bzw. am 22. März 2021 neu vergeben. Dabei fand neben der kontinuierlich gesteigerten operativen Profitabilität vor allem das starke Franchise in der Zusammenarbeit mit Kunden und institutionellen Investoren sowie die Nachfrage nach dem Infrastrukturfonds KA Fidelio unter dem „Originate-and-Collaborate“-Ansatz besondere Beachtung. Das Covered Bond-Rating der Kommunalkredit von S&P Global Ratings wurde per 4. März 2021 von „A“ auf „A+“ mit stabilem Ausblick angehoben.

Ergebniskennzahlen H1 2021 der Kommunalkredit Gruppe nach IFRS

- Das **operative Ergebnis** (Periodenergebnis vor Steuern, ohne Kreditrisiko, Bewertungs- und Realisierungsergebnis) stieg um 20,0 % auf EUR 22,8 Mio. (H1 2020: EUR 19,0 Mio.).
- Die deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses schlug sich in einer Reduktion der **Cost-Income-Ratio** (auf Basis operatives Ergebnis) auf 56,2 % nieder (H1 2020: 59,8 %). **Der Return-on-Equity vor Steuern** lag bei 15,1 % (H1 2020: 10,4 %).
- Das **Zinsergebnis** stieg um 8,2 % auf EUR 36,4 Mio. (H1 2020: EUR 33,6 Mio.).
- Das **Provisionsergebnis** betrug EUR 11,2 Mio. (H1 2020: EUR 13,4 Mio.).
- Die Non-Performing-Loan-Ratio (NPL) betrug im ersten Halbjahr 2021 ungeachtet der Einflüsse der COVID-19-Pandemie weiterhin 0,0 %, es lagen **keine Kreditausfälle** vor. Das ausgewiesene Kreditrisikoergebnis von EUR 0,1 Mio. (H1 2020: EUR -1,0 Mio.) reflektiert die Reduktion statistischer Ausfallswahrscheinlichkeiten auf Basis des verbesserten makroökonomischen Umfelds.

Ausblick

Der Bedarf an krisenfester Infrastruktur wird auch weiterhin einen hohen Stellenwert haben. Gleichzeitig sind die global gesteckten Ziele, wesentliche Weichenstellungen für die Energiewende und gegen den Klimawandel vorzunehmen, ganz oben auf der politischen und wirtschaftlichen Agenda. Das stimmt die Kommunalkredit zuversichtlich, mit ihrer Spezialisierung eine klare Ertragssteigerung von mehr als 25 % im Neugeschäft im Vergleich zum erfolgreichen vergangenen Geschäftsjahr zu erzielen.

Der Halbjahresfinanzbericht 2021 der Kommunalkredit ist ab sofort verfügbar unter:
<https://www.kommunalkredit.at/investor-relations/berichte>.

Rückfragehinweis:

Kommunalkredit Austria AG
Corporate Communications
Tel.: +43 1 31631-593 oder Tel.: +43 1 31631-153
<mailto:communication@kommunalkredit.at>; www.kommunalkredit.at

Ausgewählte Kennzahlen der Kommunalkredit Gruppe nach IFRS

in EUR Mio. bzw. %	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Bilanzsumme (30.6.2021/31.12.2020/31.12.2019)	4.826,4	4.423,2	4.305,3
Eigenkapital (30.6.2021/31.12.2020/31.12.2019)	431,7	359,4	343,2
Zinsergebnis	36,4	33,6	27,9
Provisionsergebnis	11,2	13,4	10,8
Verwaltungsaufwand	-27,9	-26,2	-25,3
Platzierungsergebnis ¹	4,7	0,0	1,7
Operatives Ergebnis²	22,8	19,0	15,2
Kreditrisiko-, Bewertungs- und Realisierungsergebnis	3,2	-2,7	-3,0
Periodenergebnis vor Steuern	26,0	16,4	12,1
Ertragsteuern	-7,3	-4,4	-0,8
Periodenergebnis nach Steuern	18,6	12,0	11,3
Cost-Income-Ratio (auf Basis Operatives Ergebnis)	56,2 %	59,8 %	67,0 %
Return on Equity vor Steuern ³	15,1 %	10,4 %	9,1 %

Ausgewählte Kennzahlen der Kommunalkredit Austria AG nach UGB/BWG

in EUR Mio. bzw. %	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Bilanzsumme (30.6.2021/31.12.2020/31.12.2019)	4.570,5	4.108,7	3.802,8
Eigenkapital (30.6.2021/31.12.2020/31.12.2019)	324,0	307,4	273,9
Zinsergebnis	24,8	23,9	21,7
Provisionsergebnis	11,2	6,8	6,4
Verwaltungsaufwand	-23,3	-22,7	-21,9
Platzierungsergebnis ⁴	3,3	-0,1	1,1
Operatives Ergebnis	18,8	9,4	11,2
Sonstiges Kreditrisiko-, Bewertungs- und Verkaufsergebnis ⁵	1,5	1,1	2,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20,3	10,5	13,7
Ertragsteuern	-0,3	0,7	0,9
Periodenergebnis nach Steuern	20,0	11,3	14,6
Cost-Income-Ratio (aus Basis Operatives Ergebnis)	55,9 %	71,2 %	69,1 %
Return on Equity vor Steuern	11,8 %	6,7 %	10,3 %

¹ Platzierungsergebnis enthält das Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die erfolgsneutral bzw. erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden.

² Operatives Ergebnis = Periodenergebnis vor Steuern ohne Kreditrisiko-, Bewertungs- und Realisierungsergebnis.

³ Return on Equity vor Steuern = Periodenergebnis vor Steuern hochgerechnet auf ein Jahr / hartes Kernkapital zum 1.1.

⁴ Enthält das operative Verkaufsergebnis aus Infrastruktur-/Energiefinanzierungen; in der Gewinn- und Verlustrechnung im Ergebnis aus Bewertungen und Realisierungen enthalten.

⁵ Enthalten in den Positionen 11 bis 13 der Gewinn- und Verlustrechnung.